

NWB Studium Betriebswirtschaft

Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht

unter Einschluss der Konzernrechnungslegung
und der internationalen Rechnungslegung

- ▶ Darstellung
- ▶ Kontrollfragen
- ▶ Aufgaben
- ▶ Lösungen

Von

Professor Dr. Claus Meyer

20., vollständig überarbeitete Auflage

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur 20. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XXIII

I. Teil: Grundlagen	1
A. Das Rechnungswesen der Unternehmung	1
1 Zwecke und Bereiche	1
2 Inhalt und Funktionen von Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen (Erfolgsrechnungen)	2
B. Gesetzliche Bestimmungen, Größenklassen, Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung	6
1 Gesetzliche Bestimmungen	6
2 Buchführungs- und aufstellungspflichtige Personen	9
3 Größenklassen	10
4 Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung	10
C. Bilanzarten, -typen	14
D. Die Entwicklung der Handelsbilanz aus dem Zahlenmaterial der Finanzbuchhaltung	17
1 Das System der doppelten Buchführung	17
2 Die Zahlen der Finanzbuchhaltung als Ausgangswerte	19
3 Die Möglichkeiten der Bestandsaufnahme (Inventurmethode)	20
4 Die Zusammenfassung des verifizierten Zahlenmaterials zum Jahresabschluss	23
E. Fristen für die Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht und die Aufbewahrung von Unterlagen	25
F. Prüfung, Feststellung, Billigung und Offenlegung	27
1 Prüfung	27
a) Abschlussprüfer	27
b) Prüfstelle für Rechnungslegung	28
2 Feststellung, Billigung	29
3 Offenlegung	30
a) Unterlagen nach nationalen Rechnungslegungsnormen	30
b) Unterlagen nach internationalen Rechnungslegungsnormen	31
G. Folgen der Verletzung von Buchführungs- und Bilanzierungsbestimmungen	33
H. Änderung von Jahres- und Konzernabschlüssen	35
1 Inhalt	35
2 Jahresabschlüsse	35

a) Handelsrecht	35
b) Steuerrecht	35
3 Konzernabschlüsse	36
a) HGB	36
b) IFRS	36
I. Bilanz-Theorien – Bilanz-Auffassungen	37
1 Gegenstand, Überblick, Bedeutung	37
2 »Klassische« Bilanz-Auffassungen	38
3 Neuere Entwicklungen	40
Kontrollfragen 1–42	41
Aufgabe 1–2	43
II. Teil: Die Rechnungslegung der einzelnen Unternehmung	45
A. Die Jahresbilanz – Inhalt, Aufbau und Bewertung	45
1 Inhalt der Jahresbilanz	45
a) Ansatzgebote, -verbote, -wahlrechte	45
b) Grundsatz der Vollständigkeit, Verrechnungsverbot	47
c) Finanzinstrumente	48
Kontrollfragen 43–49	49
2 Aufbau und Gliederung der Bilanz	49
a) Prinzipien des Aufbaus und der Gliederung	49
b) Gliederungsvorschriften des HGB	51
c) Gliederung bei Einzelunternehmen, OHG und KG	51
d) Gliederungsschemata für Kapitalgesellschaften und bestimmte PHG	52
e) Anlagengitter, Anlagespiegel	61
f) Formblätter für bestimmte Unternehmen	63
Kontrollfragen 50–76	63
Aufgabe 3–5	65
3 Grundsätze und Maßstäbe der Bilanzierung und Bewertung	67
a) Die Bewertungskonzeption des HGB	67
b) Die Bedeutung des Abschlussstichtages	68
c) Bewertungsgrundsätze	69
d) Die Bewertungsmaßstäbe des Handels- und Steuerrechts im Überblick	70
e) Anschaffungskosten	71
f) Herstellungskosten	73
g) Teilwert	77
Kontrollfragen 77–102	78
Aufgabe 6–12	80
4 Bilanzierung des Anlagevermögens	83
a) Überblick	83

b) Anlagevermögen, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist	84
c) Anlagevermögen, dessen Nutzung zeitlich nicht begrenzt ist	89
d) Bewertungsvereinfachungsverfahren	90
(1) Festwert	90
(2) Gruppenbewertung	90
e) Rechtsformspezifische Ansätze	91
(1) Niedriger Wert im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung	91
(2) Beibehaltung von Werten, Wertaufholungsgebot	91
Kontrollfragen 103–119	93
Aufgabe 13–17	94
5 Bilanzierung des Umlaufvermögens	97
a) Überblick	97
b) Vorräte	100
c) Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	102
d) Wertpapiere	103
e) Liquide Mittel	103
f) Bewertungsvereinfachungsverfahren	104
(1) Festwert	104
(2) Gruppenbewertung	104
(3) Verbrauchs- bzw. Veräußerungsfolgen	104
g) Rechtsformspezifische Ansätze	105
(1) Niedriger Wert im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung	105
(2) Beibehaltung von Werten, Wertaufholungsgebot	105
Kontrollfragen 120–144	106
Aufgabe 18–23	107
6 Bilanzierung des Eigenkapitals	112
a) Rechtsform und Bilanzierung des Eigenkapitals	112
b) Bilanzierung bei Einzelunternehmen, OHG, KG	112
c) Bilanzierung bei Kapitalgesellschaften	113
(1) Überblick	113
(2) Gezeichnetes Kapital	114
(3) Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	115
(4) Kapitalrücklage	116
(5) Gewinnrücklagen	116
(6) Ergebnis	117
(7) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	118
(8) Genusscheinkapital	118
d) Bilanzierung bei bestimmten PHG	118
(1) Überblick	118
(2) Kapitalanteile	119
(3) Rücklagen	119
(4) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	119

e) Einlagen und Entnahmen	119
Kontrollfragen 145–157	121
Aufgabe 24–26	122
7 Bilanzierung des Fremdkapitals	123
a) Rückstellungen	123
(1) Begriffe und Zwecke	123
(2) Einzelne Arten	124
(3) Bewertung	128
b) Verbindlichkeiten	128
Kontrollfragen 158–167	130
Aufgabe 27–30	131
8 Bilanzierung sonstiger Posten	133
a) Immaterielle Vermögensgegenstände, insbesondere Geschäfts- oder Firmenwert	133
b) Posten der Rechnungsabgrenzung	135
c) Sonderposten mit Rücklageanteil	135
d) Sonderposten aus der Währungsumstellung auf den Euro	136
e) Aufwendungen für die Währungsumstellung auf den Euro	137
f) Ausgleichsbetrag nach dem Altfahrzeug-Gesetz	138
g) Rechtsformspezifische Posten	138
(1) Steuerliche Abschreibungen als Wertberichtigungen in den Sonderposten mit Rücklageanteil	138
(2) Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	139
(3) Steuerabgrenzung	140
Kontrollfragen 168–182	143
Aufgabe 31–34	144
B. Die Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)	147
1 Inhalt der Gewinn- und Verlustrechnung	147
2 Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung	147
a) Kontoform oder Staffelform	147
b) Brutto- oder Nettoausweis von Aufwand und Ertrag	148
c) Gesamtkostenverfahren oder Umsatzkostenverfahren	148
3 Gliederungsvorschriften nach dem HGB	149
4 Gliederung bei Einzelunternehmen, OHG und KG	150
5 Gliederungsschemata für Kapitalgesellschaften und bestimmte PHG	150
a) Gesamtkostenverfahren	150
b) Umsatzkostenverfahren	154
c) Verkürztes Schema	156
Kontrollfragen 183–198	158
Aufgabe 35–39	159

C. Der Anhang und der Lagebericht – Besondere Pflichten für Kapitalgesellschaften und bestimmte PHG	164
1 Anhang	164
a) Inhalt	164
b) Unterlassen von Angaben	165
c) Größenabhängige Erleichterungen	166
2 Lagebericht	175
Kontrollfragen 199–211	176
Aufgabe 40	177
III. Teil: Die Rechnungslegung des Konzerns nach nationalem Recht	179
A. Begriffe	179
1 Konzern	179
2 Verbundene Unternehmen	179
3 Assoziierte Unternehmen	181
4 Konzernabschluss, Konzernlagebericht	182
5 Einheits-Theorie und Interessen-Theorie – die Grundgedanken	183
Kontrollfragen 212–220	184
B. Aufstellungspflicht, Konsolidierungskreis	186
1 Aufstellungspflicht	186
a) Aufstellung nach dem HGB	186
b) Aufstellung nach dem PubLG	188
2 Konsolidierungskreis	189
a) Konsolidierungspflicht	189
b) Verbot und Verzicht auf die Einbeziehung	189
c) Veränderungen	190
Kontrollfragen 221–226	191
Aufgabe 41–42	191
C. Allgemeine Voraussetzungen, Grundsätze der Konsolidierung	193
1 Allgemeine Voraussetzungen	193
a) Aufbau des Rechnungswesens	193
b) Bewertung	193
c) Abschlussstichtag	193
d) Recheneinheit	193
e) Konsolidierungsstelle	194
2 Grundsätze der Konsolidierung	195
Kontrollfragen 227–234	196
D. Konsolidierung der Bilanzen	197
1 Zusammenfassung der Einzelabschlüsse	197
a) Grundsatz	197
b) Vollständigkeitsgebot	197

c) Einheitliche Bewertung	197
2 Konsolidierung des Kapitals (= Kapitalkonsolidierung)	198
a) Grundsatz	198
b) Ermittlung der konsolidierungspflichtigen Beteiligungsbuchwerte	201
c) Umfang und Ermittlung des zu verrechnenden Eigenkapitals	201
d) Zeitpunkt der Aufrechnung von Beteiligungsbuchwert und Eigenkapital	204
e) Unterschiedsbeträge zwischen Beteiligungsbuchwert und konsolidierungspflichtigem Eigenkapital	204
f) Die Behandlung von Anteilen anderer Gesellschafter	208
g) Sonderprobleme	211
Kontrollfragen 235–242	212
Aufgabe 43	213
3 Konsolidierung von Forderungen und Verbindlichkeiten (= Schuldenkonsolidierung)	213
a) Grundsatz	213
b) Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Konzernunternehmen	214
c) Ausweis von Haftungsverhältnissen	215
d) Konsolidierung von Drittschuldverhältnissen	215
Kontrollfragen 243–247	216
Aufgabe 44	217
4 Konsolidierung zwischengesellschaftlicher Ergebnisse (= Erfolgskonsolidierung)	218
a) Grundsatz	218
b) Konzernanschaffungskosten, Konzernherstellungskosten	219
c) Umfang der eliminierungspflichtigen zwischengesellschaftlichen Ergebnisse	220
d) Arbeitsablauf	220
Kontrollfragen 248–252	221
Aufgabe 45	221
5 Besondere Problemstellungen	223
a) Kapitalkonsolidierung bei Interessenzusammenführung	223
b) Anteilmäßige Konsolidierung	223
c) Konsolidierung von assoziierten Unternehmen	224
d) Steuerabgrenzung	230
Kontrollfragen 253–257	232
Aufgabe 46	232
6 Gliederung der konsolidierten Bilanz	232
Kontrollfragen 258–260	233

E.	Konsolidierung der Gewinn- und Verlustrechnungen	235
1	Zusammenfassung der Aufwendungen und Erträge, Aufwands- und Ertragskonsolidierung	235
2	Einzelne Konsolidierungsvorgänge	236
a)	Konsolidierung von Innenumsatzerlösen	236
b)	Ergebnisübernahmen, Erträge aus Beteiligungen	236
c)	Ermittlung und Ausweis des Konzernergebnisses	236
3	Gliederung der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung	238
	Kontrollfragen 261–272	239
	Aufgabe 47–48	239
F.	Konzernanhang	245
	Kontrollfragen 273–280	250
G.	Kapitalflussrechnung	251
1	Inhalt und Merkmale	251
2	Aufstellungstechniken	251
a)	Grundlagen	251
b)	Originäre und derivative Ermittlung	252
3	Tätigkeitsabgrenzung	252
a)	Ziele	252
b)	Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	252
c)	Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	253
d)	Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	253
e)	Finanzmittelfonds	254
	Kontrollfragen 281–288	254
	Aufgabe 49	255
H.	Segmentberichterstattung	256
1	Inhalt und Merkmale	256
2	Segmentierung	256
3	Segmentangaben	258
	Kontrollfragen 289–295	258
	Aufgabe 50	259
I.	Eigenkapitalspiegel	260
	Kontrollfragen 296–300	261
J.	Konzernlagebericht	262
IV. Teil: Die Rechnungslegung des Konzerns nach internationalem Recht		263
A.	Inanspruchnahme von § 292a HGB	263
B.	EU-Verordnung vom 19. 7. 2002 bzw. 11. 3. 2008	264

C. Aufstellung nach § 315a HGB	267
1 Pflicht zur Aufstellung bei Börsennotierung	267
2 Pflicht bei Antrag auf Zulassung zur Börsennotierung	267
3 Freiwillige Aufstellung	267
D. Übergangsbestimmungen nach Art. 9 EU-VO	268
E. Aufstellung nach § 11 Abs. 6 PublG	268
F. Umstellung der Rechnungslegung von HGB auf IFRS	268
Kontrollfragen 301–310	270
Aufgabe 51	270
V. Teil: Grundzüge der internationalen Rechnungslegung – ein Vergleich HGB, IFRS und US-GAAP	271
<hr/>	
A. Einführung	271
B. Ziele	271
C. Organisationen	272
1 HGB-Rechnungslegung	272
2 IFRS-Rechnungslegung	275
3 US-Rechnungslegung	275
4 Sonstige Organisationen	276
Kontrollfragen 311–319	276
D. Rechtsgrundlagen	277
1 HGB	277
2 IFRS	277
a) Aufbau des Rechnungslegungssystems	277
b) Gliederung der Standards	281
c) Sachlicher Geltungsbereich	281
3 US-Recht	281
Kontrollfragen 320–325	283
E. Vergleich HGB, IFRS, US-GAAP	283
1 Grundsätze	283
a) HGB	283
b) IFRS	284
c) US-GAAP	284
2 Instrumente	285
3 Gliederung der Bilanz	287
a) HGB	287
b) IFRS	287
c) US-GAAP	288
4 Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	290
a) Allgemeines	290

b) HGB	290
c) IFRS	290
d) US-GAAP	291
5 Bewertung	291
a) Unterschiede in der Bewertungskonzeption	291
b) Bewertungsmaßstäbe	292
(1) Überblick	292
(2) Wichtige Maßstäbe nach IFRS	293
(3) Finanzinstrumente	294
c) Bewertung von Vermögenswerten und Schulden nach IFRS	294
(1) Überblick	294
(2) Vermögenswerte und Schulden	294
(3) Erst- und Folgebewertung	295
(4) Anlagevermögen	297
(5) Umlaufvermögen	297
(6) Passivposten	298
6 Kapitalflussrechnung	299
7 Segmentberichterstattung	300
8 Entwicklung des Eigenkapitals	304
9 Anhang bzw. Lagebericht	304
a) Allgemeines	304
b) HGB	304
c) IFRS	305
d) US-GAAP	305
Kontrollfragen 326–350	305
Aufgabe 52–60	307
F. Konzernrechnungslegung nach HGB, IFRS und US-GAAP	310
1 Grundlagen	310
a) HGB	310
b) IFRS	311
c) US-GAAP	311
2 Instrumente	311
3 Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis	311
4 Konsolidierung der Bilanzen	312
5 Konsolidierung der Gewinn- und Verlustrechnungen	312
Kontrollfragen 351–360	314
G. Ausblick	314
VI. Teil: Lösungen zu den Kontrollfragen	317
VII. Teil: Lösungen zu den Aufgaben	355
Euro-Umrechnungskurse	411

Wechselkurssysteme der neuen Mitgliedsländer	411
VERORDNUNG (EG) Nr. 1606/2002 bzw. 297/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES	412
DATEV-Kontenrahmen nach dem Bilanzrichtlinien-Gesetz Standardkontenrahmen (SKR) 04 – Abschlussgliederungsprinzip gültig ab 2009 – gekürzt	420
Literaturverzeichnis	427
Stichwortverzeichnis	437